

BS 190/6

Genderaspekte im Gesundheitsverhalten am Arbeitsplatz

Auf dem Kontinuum zwischen Gesundheit und Krankheit gibt es viele unterschiedliche Ausprägungen von persönlicher Befindlichkeit. Die Lebenswelten und Belastungsmuster von Frauen und Männern zeigen immer noch spürbare Unterschiede. Die Berücksichtigung dieser Aspekte ist im modernen Gesundheitsmanagement im Betrieb bzw. in der öffentlichen Verwaltung ebenso wichtig wie bei der persönlichen Selbstsorge.

Inhalt und Ziele

Das Seminar geht folgenden Fragen nach:

- Was sind die gesellschaftlichen Erwartungen bezüglich psychischer Gesundheit, die an Männer und Frauen gerichtet werden?
- Welche geschlechtsspezifischen Belastungen im Alltag und in der Arbeitswelt erleben Männer und Frauen?
- Was sind die gelernten geschlechtsspezifischen Muster im Umgang mit Körper und Seele?
- Was macht Frauen anders krank als Männer?
- Wie verhalten sie sich unterschiedlich, um gesund zu bleiben?
- Welche Konsequenzen hat das für die Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz?

Das Ziel ist, über ein Verständnis der Krankheitsrisiken von Männern und Frauen, gendersensitive Erklärungsmodelle sowie den Umgang mit Krankheit sollen eine angemessene Prävention für sich selbst und strukturell am Arbeitsplatz angeregt werden.

Lernmethode

Theorie-Input, Diskussion, Gruppenarbeit, Übungen zur Selbsterfahrung, Bearbeitung konkreter Beispiele aus der persönlichen Lebenssituation

Zielgruppe

Gleichbehandlungsbeauftragte, Frauenbeauftragte/Kontaktfrauen in der Bundesverwaltung und in ausgegliederten Organisationen, Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sowie engagierte Personen mit Interesse an diesem Aufgabenbereich, interessierte PersonalentwicklerInnen und Gendermainstreamingbeauftragte

Vortragende

Frau Diplompsychologin Rosemarie Piontek, niedergelassene Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie und Hypnose, Lehrtherapeutin, Supervisorin, gendersensitive Erwachsenenbildung.

Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	2 Tage
<i>Seminarnummer:</i>	BS „190/6 Neu
<i>Termin:</i>	10.-11. November 2014
<i>Ort:</i>	Schloss Laudon
<i>Teilnehmerinnen:</i>	16

Organisation

<i>In Verantwortung von:</i>	Frau Mag. Margret Lammert
<i>Sekretariat:</i>	Frau Sabine Einsiedl